



Der Tangel kann bebaut werden

Grünes Licht gab gestern Abend der Ausschuss für Planung und Umwelt für die künftige **Bebauung** des Tangel. Die Abteilung Archäologie für Westfalen in Olpe des **Landschaftsverbands Westfalen Lippe** hatte **Bedenken** hinsichtlich der geplanten fünfstöcki-

gen **Bebauung** geäußert und darauf **hingewiesen**, dass es sich bei diesem Bereich um den **ältesten** Siedlungskern handele, der auch **Standort** einer Synagoge gewesen sei. Die **Stadt** hält die **Bedenken** für unbegründet. Die **fünfstöckige** **Bebauung** passe sich an die Um-

gebung an und ordne sich dem Gebäude des **Südsauerlandmuseums** unter. Mit der **Entscheidung** sind auch die **Voraussetzungen** geschaffen, dass die vom **Architekturbüro Hengstebeck** vorgeschlagene **Markthalle** **gebaut** würde, wenn sich ein **Investor** findet.

Quelle: Westfalenpost vom 26. Januar 2016